

zunächst kommt »Sömandshistorier« (Seemannsgeschichten), wovon ca. 12500 Exemplare verkauft sind. Nummer drei ist »Derovre fra Grænssen« (Drüben von der Grenze) mit 10000 Auflage. Es folgen: »Ungdomsdigte« (Jugendgedichte), 8—9000; »Prinsessen og det halve Kongerige« (»Die Prinzessin und das halbe Königreich«) 7000; »Forskrevet« (»Verschrieben«; sein Hauptroman) und »Völlund Smed« (»Völlund der Schmied«) je 6000 Exemplare. Die zu seinem sechzigsten Geburtstag erschienene Ausgabe der gesammelten poetischen Schriften brachte es auf 4000 Subskribenten.

Trotz seiner großen Produktion hinterläßt der Dichter mindestens einen Koffer, vollgefüllt mit Notizbüchern, Hefien, losen Blättern, mit Einfällen, Entwürfen, Versen und ganzen Abschnitten unfertiger Bücher. Ein solcher Manuskriptkoffer wurde im Herbst 1897 um Mitternacht in einem romantischen Aufzuge von verummten Gestalten, hinter deren Kappen man Drachmanns Freunde, die Künstler Ancher, Krøyer und Locher kaum wiedererkannte, durch Stagens Straßen getragen, um in den dunkeln Keller unter Anchers Haus versenkt zu werden, weil ein paar Hamburger Kaufleute, denen Drachmann Geld schuldete, drohten, seine Verse zu pfänden. Erst als die Schuld bezahlt war, kam der Koffer wieder ans Licht; später ist er vom Gyldenbalschen Verlag in Verwahrung genommen.

Unter den zahlreichen Aufsätzen, die in Dänemark zu Drachmanns Tode erschienen, sei wegen seines literargeschichtlichen Wertes ein Feuilleton in »Politiken« vom 15. Januar, die zu einer Drachmann-Nummer ausgestaltet war, hervorgehoben: »Drachmann og Edith«. Ch. Njerulf, einer seiner nächsten Freunde, gibt darin aus der Erinnerung besonders der Jahre in Hamburg eine Schilderung von Drachmanns Beziehungen zur »schlanen, lichten Edith«, seiner ganzen Dichtung Muse, auf die er einst im königlichen Theater von Kopenhagen nach der Uraufführung von »Völlund Smed«, zum Entsetzen aller Bürgerschaft, einen Dank und ein Hoch ausbrachte als auf »das große, noble Weib«, das ihn zu diesem Dichtwerk begeistert habe. G. Bargum.

*** Remittendenfaktur-Bordrucke D. M. 1908.** (Vergl. 1907 Nr. 291, 293—303; 1908 Nr. 1—17 d. Bl.) — Weitere Eingänge:

- Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H., Berlin u. München;
- G. D. Vaedeker, Verlag, Essen.
- J. M. Gebhardt's Verlag, Leipzig;
- Fr. Wih. Grunow, Leipzig;
- Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung, Bismar;
- Alfred Hölder, Wien.
- G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig;
- Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek, Leipzig.

*** Vereins-Weihnachtsfeier.** — Aus Magdeburg wird uns geschrieben:

Ein nachträgliches Weihnachtsfest begingen die »Eule«, Verein jüngerer Buchhändler in Magdeburg, und die dortige Ortsgruppe der »Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen« am Sonnabend, den 11. d. M., im Restaurant Preßkott. Hatte zu Weihnachten nasses, unwirtliches Wetter geherrscht, so wurden uns jetzt zu unsrer Nachfeier Kälte und Schnee beschert, die schon auf dem Hinwege die richtige Weihnachtsstimmung aufkommen ließen. Gegen 10 Uhr eröffnete Kollege Beuth die Feier, zu der sich 15 Kollegen mit ihren Angehörigen und Bekannten eingefunden hatten, mit einer kleinen Ansprache, die er in dem Wunsche für eine recht glückliche und frohe Feier des Abends ausklingen ließ. Die Lichter des Weihnachtsbaums wurden angezündet und ein paar unsrer schlichten, ans Herz gehenden Weihnachtslieder gemeinsam gesungen. Sie gaben dem Fest die richtige Stimmung. Violin- und Klavierkonzerte der Kollegen Hoffmann und Steenebrügge sowie unsres Gastes Hempel folgten und füllten die Pause bis zum Verteilen der Gaben, mit denen inzwischen Knecht Ruprecht eine Saalnische fast ausgefüllt hatte. Kollege Beuth, der humorvolle Ruprecht-Vertreter, übernahm das Austeilen, und bald häuften sich Berge von Papier, Kisten und Kästchen am Boden und manches frohe Lachen ertönte bei Besichtigung der manchmal wirklich zutreffenden Geschenke; dazwischen allerdings hörte man auch manche Verwünschung, wenn ein Kollege im Schweiß seines Angesichts aus einem recht wohlgenährten Leipziger Backen nur etwa eine Gurke oder gar nur einen Spruch herausholen konnte. Doch aller Schmerz nimmt ein Ende, und als die ersten Tanzweisen er-

klungen, war solches Ungemach vergessen. Spät wurde es, ehe man ans Abschiednehmen dachte; und als man wirklich endlich auf der Straße stand, da konnte man sich beim besten Willen noch nicht trennen, und der heitere Abend fand beim Kaffee noch eine fröhliche Fortsetzung bis in den grauenenden Sonntagmorgen.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Musikverlagsbericht 1907 von Breitkopf & Härtel in Leipzig. Alphabetischer und systematischer Teil. 8°. 32 S.

Le Bouquineur. Revue bibliographique de livres anciens et modernes de la librairie Dorbon-Ainé à Paris, 53^{ter}, Quai des Grands-Augustins. 8. Année No. 59, Janvier 1908. 8°. P. 605—680. No. 8001—9000.

Plakatkunst. Von Paul Westheim. (Sonderabdruck aus »Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft«. Herausgegeben von Max Dessoir. III. Bd. 1. Heft.) 8°. 14 S. (S. 119—132.) Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart. (Nicht im Buchhandel.)

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. 10. Jahrg. Heft 8, 15. Januar 1908. 8°. Sp. 535—606.

Inhalt: Leo Berg, Fremdwörter und Sprache. II. — Heinrich Spiro, Ilse Frapan. — Ilse Frapan-Munian, Im Spiegel. — Eugen Kilian, Shakespeare-Literatur. — Kurt Martens, Exzentrische Geschichten. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes / Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Notizen / Nachrichten / Zuschriften / Der Büchermarkt.

Chemische Novitäten. Bibliographische Monatsschrift für die neuerscheinende Literatur auf dem Gesamtgebiete der reinen und angewandten Chemie und der chemischen Technologie. Herausgegeben von der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 4. Jahrgang, No. 4, 1. Januar 1908. 8°. S. 63—82. No. 547—743.

Neuerwerbungen. Mit Nachtrag: Deutsche Literatur. — Antiqu.-Katalog No 42 von Ernst Frensdorff in Berlin. 8°. 28 S. 391 Nrn.

Katalog über Antiquitäten und Kunstgegenstände, dabei Kriegs- und Jagdwaffen, Keramiken, gotische Möbel, chinesische und japanische Kunst-Gegenstände etc., sowie Ölgemälde alter und neuerer Meister aus hochadeligem und anderem Privatbesitze. 4°. 24 S. 336 Nrn. — Auktion: Dienstag den 4. Februar 1908 durch Hugo Helbing in München.

Antike Kunst. Katalog Nr. 344 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 50 S. 680 Nrn.

Theologischer Anzeiger für die evangelische Geistlichkeit in Ost- und Westpreussen. Herausgegeben von Wilh. Koch in Königsberg i. Pr. No. 60, Januar 1908. 8°. 16 S. 255 Nrn.

Romane, Novellen und Erzählungen. — Katalog No. 158 (Neueste Bücherberichte No. 33) von M. Kuppitsch Wwe. in Wien. 8°. 94 S. 3323 Nrn.

Hand-Katalog der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin für Buchhändler. 1908. 8°. 42 S. Mit Netto- und Barpreisen. (Manuskript für Buchhändler.)

Algemeene Maandelijksche Bibliographie, bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Scandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel te Amsterdam. 13e Jaargang. No. 1, Januari 1908. 8°. 8 S.

Books of the month. Being a list of the principal new books, published during December 1907. Issued monthly and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd. in London. 8°. 16 S.

Antiqu.-Kataloge der J. Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung (Ernst Legler) in Giessen:

No. 50: Bibliothek Oncken. Abt. I: Allgemeine u. Welt-Geschichte. Hilfswissenschaften. Geschichtswissenschaft. Allgemeine und deutsche Geschichte bis zum Ausgange des Mittelalters. Allgem. u. deutsche Geschichte vom Ausgange des M.-A. bis zur neuesten Zeit. 8°. 83 S. 2449 Nrn.

No. 51: Bibliothek Oncken. Abt. II: Geschichte der Deutschen Einzelstaaten. Ausserdeutsche Geschichte. 8°. 129 S. 3691 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog No. 3 von G. Schoder in Turin. 8°. 18 S. 278 Nrn.